|  |  |  |
| --- | --- | --- |
|  | **Stoffverteilungsplan** | |
|  | |
| **TERRA Geographie Sachsen-Anhalt** | |
| Band 3, Klasse 10 (Einführungsphase)  (978-3-12-104045-2) | Schule: |
| Abgleich mit dem Fachlehrplan Gymnasium 2016/2017  **Klasse 10** | Lehrer: |

| Fachlehrplan Gymnasium  Sachsen-Anhalt 10  Kompetenzschwerpunkte/  Kompetenzbereiche | TERRA Geographie 9/10 | Grundlegende  Wissensbestände/  Hilfsmittel | Fachbegriffe | Räumliche und thematische  Schwerpunkte  Theorien/Modelle | Unterrichtsplanung/  Schulcurriculum  Abstimmung mit anderen Fächern (Sjg. 10) |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| Die Erde als Mensch- Umwelt- System analysieren und bewerten |  | System Erde- Natur- und Anthroposphäre  geodynamische Prozesse  Mensch-Umwelt-Interaktionen | Natursphäre, Anthroposphäre, Syndrome des Globalen Wandels | Theorie der Plattentektonik  Gesteinskreislauf  Leitbild der nachhaltigen Entwicklung | Erde (mit regionalen und lokalen Beispielen) |
|  | Methoden im Überblick  (S. 224-227)  Wichtige Begriffe (S. 232 ff.) |  |  | System Erde- Natur- und Anthroposphäre |  |
| **Erkenntnisse gewinnen und anwenden**  - die Erde in Natur- und Anthroposphäre und ihre Subsphären gliedern, dabei ein Begriffssystem entwickeln  - die erdgeschichtliche Entwicklung beschreiben und auf Mitteleuropa/Sachsen-Anhalt anwenden, dabei die geologische Zeittafel auswerten | Geosphäre- Landschaft- Gesellschaft (S. 132/133)  System Erde- eine Lernaufgabe (S. 156/157)  Leben auf der Erde (S. 134/135) |  | Natursphäre  Anthroposphäre |  |  |
| Sich räumlich orientieren  - physisch- und anthropogeographische Ordnungssysteme gliedern und ihnen Beispiele zuordnen | Die Klimazonen der Erde (S. 242/243)  Grenzen der Lebensräume (S. 136/137) | - Atlasarbeit |  |  |  |
| Kommunizieren  - die Raumwirksamkeit des Menschen am Beispiel der sozioökonomischen Entfaltungsstufen nachweisen und unter dem Aspekt der Nachhaltigkeit Position beziehen | Leben auf der Erde (S. 134/135)  System Erde- eine Lernaufgabe (S. 156/157)  Globale Boden-zerstörung (S. 186/187) |  |  |  |  |
| Beurteilen und Bewerten  - Folgen anthropogener Eingriffe in das System Erde, insbesondere am Beispiel von Großprojekten bewerten | Eine Pro-Kontra-Diskussion durchführen (S. 90/91) |  |  |  |  |
|  | Methoden im Überblick  (S. 224-227)  Wichtige Begriffe (S. 232 ff.) |  |  | geodynamische Prozesse |  |
| Erkenntnisse gewinnen und anwenden  - raumzeitliche Veränderungen der Lithosphäre durch endogene Vorgänge und exogene Kräfte erklären | Gedrückt, gefaltet, gebrochen, abgetragen (S. 148/149)  Vom Gestein zum Boden (S. 152/153)  Boden untersuchen (S. 154/155)  Der trockene Kontinent (Australien) (S. 52/53) |  |  | Theorie der Plattentektonik | Physik: Mechanische Schwingungen und Wellen (Transversal- und Longitudinalwellen und deren Ausbreitung) |
| Sich räumlich orientieren  - die räumliche Verteilung von Naturrisiken aufzeigen und Zusammenhänge zu naturgeographischen Strukturen und Prozessen herstellen | Boden in Gefahr (S. 182/183)  Leben auf der Erde (S. 134/135)  Großlandschaften Südamerikas (S. 12/13)  Großlandschaften Nordamerikas (S. 6/7)  Nationalparks in den USA (S. 8/9)  Eine thematische Karte interpretieren (S. 42/43) | - Atlasarbeit |  |  |  |
| Kommunizieren  - Zusammenhänge beim Kreislauf der Gesteine darstellen und erläutern | Kreislauf der Gesteine (S. 150/151) |  |  | Gesteinskreislauf |  |
| Beurteilen und bewerten  - Gefährdungspotenziale durch geodynamische Prozesse selbstständig beurteilen | Globale Bodenzerstörung (S. 186/187)  Eine Pro-Kontra-Diskussion durchführen (S. 90/91) |  |  |  | Physik: Mechanische Schwingungen und Wellen (Transversal- und Longitudinalwellen und deren Ausbreitung) |
|  | Methoden im Überblick  (S. 224-227)  Wichtige Begriffe (S. 232 ff.) |  |  | Mensch-Umwelt-Interaktionen |  |
| **Erkenntnisse gewinnen und anwenden**  - geographisch relevante Kernprobleme des Globalen Wandels den Subsphären der Natur- und Anthroposphäre zuordnen  - Syndrome des Globalen Wandels analysieren und als Folge der Mensch-Umwelt-Interaktion erläutern | Boden in Gefahr (S. 182/183)  Globale Bodenzerstörung (S. 186/187)  Klimawandel- die Erde im Schwitzkasten? (S. 206/207)  O+O+O= O3 = Ozon (S. 204/205)  Syndrome des Globalen Wandels (S. 216/217) |  | Syndrome des Globalen Wandels |  |  |
| Sich räumlich orientieren  - physisch- und anthropogeographische Ordnungssysteme gliedern und ihnen Beispiele zuordnen | Die Klimazonen der Erde (S. 242/243)  Grenzen der Lebensräume (S. 136/137) | - Atlasarbeit |  |  |  |
| **Kommunizieren**  - die Raumwirksamkeit des Menschen am Beispiel der sozioökonomischen Entfaltungsstufen nachweisen und unter dem Aspekt der Nachhaltigkeit Position beziehen  - den eigenen ökologischen Fußabdruck mit Hilfe von Simulationsprogrammen berechnen und kritisch reflektieren | Wanderfeldbau- eine traditionelle Landnutzungsform (S. 188/189)  Hunger! (S. 170-173)  Surftipp: 104044-0309 | - Internetrecherche |  |  | Englisch:  Funktional kommunikative Kompetenz Ecology and environment (protection oft the environment, ethics and technologies) |
| Beurteilen und bewerten  - zur Bedeutung der nachhaltigen Entwicklung unter Einbeziehung des Syndromkonzeptes Stellung nehmen | Szenarien erstellen: die Zukunft des Klimas (S. 208/209)  Klimaschutz- eine Aufgabe für alle! (S. 210/211)  „Rio plus zwanzig“ (S. 212/213)  Nachhaltiges Handeln- an unserer Schule? (S. 214/215)  Eine Pro-Kontra-Diskussion durchführen (S. 90/91) |  |  | Leitbild der nachhaltigen Entwicklung |  |
| Ausgewählte Kernprobleme des Globalen Wandels analysieren und bewerten |  | Bevölkerungsverteilung und -entwicklung  Gefährdung der Ernährungssicherung  globaler und regionaler Klimawandel | Bodentyp, Bodendegradation, anthropogener Treibhauseffekt | Modell der demographischen Transition | Erde (mit regionalen und lokalen Beispielen) |
|  | Methoden im Überblick  (S. 224-227)  Wichtige Begriffe (S. 232 ff.) |  |  | Bevölkerungsverteilung und -entwicklung |  |
| Erkenntnisse gewinnen und anwenden  - die weltweite Bevölkerungsentwicklung analysieren und regionale Unterschiede mit Hilfe von Bevölkerungspyramiden erläutern sowie Auswirkungen auf Raum und Gesellschaft darstellen | Immer mehr, immer schneller? (S. 164/167)  Zurück bleiben die Waisen (S. 174/175)  Die Welt wird Stadt (S. 178/179) | - Atlasarbeit  - Internetrecherche |  | Modell der demographischen Transition |  |
| Sich räumlich orientieren  - die globale Bevölkerungsverteilung und Bevölkerungsbewegung, auch unter Nutzung digitaler Karten, erläutern | Immer mehr, immer schneller? (S. 164/167)  Satellitenbilder auswerten (S. 176/177) | - Atlasarbeit  - Klett-GIS |  |  |  |
| Kommunizieren  - Wechselwirkungen zwischen Kernproblemen des Globalen Wandels mit Hilfe einer Concept Map darstellen  - aktuelle Ereignisse und Entwicklungen auf ihren geographisch relevanten Gehalt hin untersuchen sowie fach- und adressatengerecht präsentieren  - Zukunftsszenarien analysieren, selbst entwickeln und dazu Fachgespräche führen | Immer mehr, immer schneller? (S. 164/167)  Zurück bleiben die Waisen (S. 174/175)  Die Welt wird Stadt (S. 178/179)  Eine Pro-Kontra-Diskussion durchführen (S. 90/91) | - Internetrecherche |  | Modell der demographischen Transition |  |
| Beurteilen und bewerten  - sich mit Maßnahmen zur Lösung von Kernproblemen auseinandersetzen, dabei (inter-)nationale Vertragstexte interpretieren  - den eigenen Lebensstil nach Kriterien der Nachhaltigkeit bewerten und Schlussfolgerungen für das Handeln ableiten | Immer mehr, immer schneller? (S. 164/167)  Zurück bleiben die Waisen (S. 174/175)  Die Welt wird Stadt (S. 178/179)  Eine Pro-Kontra-Diskussion durchführen (S. 90/91) | - Internetrecherche |  | Modell der demographischen Transition | Sozialkunde: Den demographischen Wandel als Herausforderung für Politik beurteilen (bevölkerungspolitische Konzepte zum Umgang mit dem demographischen Wandel) |
|  | Methoden im Überblick  (S. 224-227)  Wichtige Begriffe (S. 232 ff.) |  |  | Gefährdung der Ernährungssicherung |  |
| Erkenntnisse gewinnen und anwenden  - das Raumpotenzial der Erde zur Sicherung der Ernährung systematisieren und erklären, Ursachen von Hunger und Mangelernährung herausarbeiten  - Boden als Naturressource und seine Gefährdung durch anthropogene bzw. natürliche Einflüsse analysieren und erklären,  - Ursachen von Hunger und Mangelernährung herausarbeiten | Die Klimazonen der Erde (S. 242/243)  Grenzen der Lebensräume (S. 136/137)  Vom Gestein zum Boden (S. 152/153)  Boden untersuchen (S. 154/155)  Boden in Gefahr (S. 184/185)  Globale Bodenzerstörung (S. 186/187)  Wanderfeldbau- eine traditionelle Landnutzungsform (S. 188/189) |  | Bodentyp  Bodendegradation |  |  |
| Sich räumlich orientieren  - Anbaugrenzen von Kulturpflanzen verorten und Güterströme ausgewählter Agrarprodukte darstellen | Die Klimazonen der Erde (S. 242/243)  Grenzen der Lebensräume (S. 136/137)  Partner im Welthandel? (S. 202/203)  Von Turbotomaten… (S. 196/197)  Kakao- Genuss mit bitterem Beigeschmack (S. 194/195)  Alles Banane? (S. 192/193) | - Atlasarbeit |  |  |  |
| Kommunizieren  - Wechselwirkungen zwischen Kernproblemen des Globalen Wandels mit Hilfe einer Concept Map darstellen  - aktuelle Ereignisse und Entwicklungen auf ihren geographisch relevanten Gehalt hin untersuchen sowie fach- und adressatengerecht präsentieren  - Zukunftsszenarien analysieren, selbst entwickeln und dazu Fachgespräche führen | Einen Raum analysieren und bewerten (S. 190/191)  Szenarien erstellen: die Zukunft des Klimas (S. 208/209)  Nachhaltiges Handeln- an unserer Schule? (S. 214/215)  Eine Pro-Kontra-Diskussion durchführen (S. 90/91) | - Internetrecherche  - Atlasarbeit |  |  |  |
| Beurteilen und bewerten  - sich mit Maßnahmen zur Lösung von Kernproblemen auseinandersetzen, dabei (inter-) nationale Vertragstexte interpretieren  - den eigenen Lebensstil nach Kriterien der Nachhaltigkeit bewerten und Schlussfolgerungen für das Handeln ableiten | Hunger! (S. 170/171)  Partner im Welthandel (S. 202/203)  Internationale Arbeitsteilung (S. 200/201)  Von Turbotomaten… (S. 196/197)  … und von Mastfischen (S. 198/199)  Kakao- Genuss mit bitterem Beigeschmack (S. 194/195)  Alles Banane? (S. 192/193) | - Internetrecherche |  |  | Deutsch: Lesen- sich mit Medien und Texten auseinandersetzen (pragmatische Texte selbstständig als Informationsquelle und zur Problemlösung nutzen) |
|  | Methoden im Überblick  (S. 224-227)  Wichtige Begriffe (S. 232 ff.) |  |  | globaler und regionaler Klimawandel |  |
| Erkenntnisse gewinnen und anwenden  - globale und regionale Klimaveränderungen und deren Ursachen beschreiben, Auswirkungen auf verschiedene Regionen der Erde, insbesondere auch auf Sachsen-Anhalt, erläutern | Die Klimazonen der Erde (S. 242/243)  Grenzen der Lebensräume (S. 136/137)  Klimawandel- die Erde im Schwitzkasten? (S. 206/207)  O+O+O= O3 = Ozon (S. 204/205) | - Internetrecherche  - Atlasarbeit | Anthropogener Treibhauseffekt |  |  |
| Sich räumlich orientieren | Die Klimazonen der Erde (S. 242/243)  Grenzen der Lebensräume (S. 136/137) | - Atlasarbeit |  |  |  |
| Kommunizieren  - Wechselwirkungen zwischen Kernproblemen des Globalen Wandels mit Hilfe einer Concept Map darstellen  - aktuelle Ereignisse und Entwicklungen auf ihren geographisch relevanten Gehalt hin untersuchen sowie fach- und adressatengerecht präsentieren  - Zukunftsszenarien analysieren, selbst entwickeln und dazu Fachgespräche führen | Szenarien erstellen: die Zukunft des Klimas (S. 208/209)  Energiehunger macht erfinderisch (S. 180/181)  Regenerative Energien (S. 182/183)  Szenarien erstellen: die Zukunft des Klimas (S. 208/209) | - Internetrecherche  - Atlasarbeit |  |  |  |
| Beurteilen und bewerten  - sich mit Maßnahmen zur Lösung von Kernproblemen auseinandersetzen, dabei (inter-) nationale Vertragstexte interpretieren  - den eigenen Lebensstil nach Kriterien der Nachhaltigkeit bewerten und Schlussfolgerungen für das Handeln ableiten | Klimaschutz- eine Aufgabe für alle! (S. 210/211)  „Rio plus zwanzig“ (S. 212/213)  Regenerative Energien (S. 182/183) | - Internetrecherche  - Atlasarbeit |  |  | Deutsch: Lesen- sich mit Medien und Texten auseinandersetzen (pragmatische Texte selbstständig als Informationsquelle und zur Problemlösung nutzen) |